

2. Spieltag KF Nordhorn-Listrup - KSC Neheim

Das Vorhaben der Kegelfreunde Nordhorn-Listrup war es, das Punktekonto durch einen 3:0-Sieg gegen den KSC Neheim wieder auszugleichen, dass dies durch einen 57:21-Erfolg auch gleich in der Zweitwertung gelingen würde, war nicht zu erwarten, stimmt aber überaus positiv für die kommenden Aufgaben.

Zunächst sah es überhaupt nicht nach einem so deutlichen Erfolg aus, denn die beiden Startspieler des KSC Neheim hielten auf der ersten Hälfte ihres Durchgangs gegen Pascal Möhlenkamp und Markus Reinker gut mit und verlangten diesen zunächst höchste Konzentration ab, um nicht sogar als Heimteam ins Hintertreffen zu geraten.

Reinker und Möhlenkamp lösten diese Aufgabe allerdings souverän, konnten sich nach und nach immer mehr von ihren Gegnern absetzen und beschlossen ihre Durchgänge bei 838 (Reinker) und, nach famosem Schlusspurt, sogar bei 853 (Möhlenkamp) Holz.

Im Mittelblock mussten Julian und Gregor Geerdes vor allem darauf achten, die Konzentration aufrecht zu erhalten, obwohl von Neheimer Seite wenig Gegenwehr geboten wurde.

Beiden gelang dies, wobei Gregor Geerdes sich etwas mehr auf das Nötigste beschränkte und mit konstanten Bahnergebnissen auf 818 Holz kam, während Julian Geerdes sogar 838 Holz erspielte. Im letzten Block kam dann Lars Kronemeyer in seinem Saisondebüt auf souveräne 836 Holz und der kurzfristig ins Team gerückte Stephan Rolfes ließ überhaupt nichts mehr anbrennen und setzte sich mit einer tollen Leistung und 874 Holz sogar an die Position des Tagesbesten.

Den Gästen aus Neheim gelang überhaupt nichts Erwähnenswertes mehr, sodass die 797 aus dem ersten Block noch die beste Zahl blieben und da die schwächste Zahl der Kegelfreunde ja bei Geerdes 818 lag, bedeutete dies, dass Nordhorn-Listrup nach der Höchststrafen-Niederlage in Kamp-Lintfort am vergangenen Wochenende sowohl ihr Punkt- als auch ihr Zusatzwertungskonto mit einem 3:0 (57:21)-Erfolg direkt wieder ausgeglichen hatten.

An den nächsten zwei Wochenenden erwarten die nun auf Platz 4 der Tabelle vorgerückten Kegelfreunde mit WS 10 Kassel und vor allem dem TSV Salzgitter zwar sicherlich zwei schwerere Gegner im Grafschafter Kegelsportzentrum, aber mit ähnlichen Leistungen wie gegen Neheim brauch ihnen hiervor nicht Bange sein.